

Fortbildung: Qualifizierung zur Begleitung eines Besuchs der Ausstellung „Rosenstraße 76“ in Braunschweig

Die „Rosenstraße 76“ ist eine interaktive Dauerausstellung und Präventionsangebot zum Thema Häusliche Gewalt und Gewalt in der häuslichen Pflege. Häusliche Gewalt findet inmitten unserer Gesellschaft statt – meist unbemerkt im eigenen Zuhause, das Sicherheit und Schutz bieten sollte. Der Großteil dieser Gewalt spielt sich innerfamiliär, innerhalb von Partnerschaften, ehemaligen Partnerschaften oder im sozialen Umfeld ab. Häusliche Gewalt kann alle Menschen betreffen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Schicht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Nach wie vor sind vor allem Frauen und Kinder betroffen.

Die Koordinatorinnen der Ausstellung geben Einblick in die Realität von Häuslicher Gewalt. Sie informieren über das Ausmaß der erfahrenen Gewalt, Folgen, Trennungsbarrieren und Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen. Hilfsmöglichkeiten und Beratungsangebote werden aufgezeigt, um Handlungsperspektiven, auch für den Schulalltag, zu schaffen.

Die Fortbildung ist obligatorisch und qualifiziert dazu die Ausstellung mit Braunschweiger Schulklassen (ab der Jahrgangsstufe 9) und minderjährigen Jugendgruppen (ab 15 Jahren) zu besuchen.

Inhaltlich wird daher zudem vermittelt, wie ein Besuch der Ausstellung „Rosenstraße 76“ mit Jugendlichen aussieht und dieser vor- und nachbereitet werden kann. Ein Materialpaket wird zur Verfügung gestellt.

Die Fortbildung ist kostenlos.

Nächster Termin: **Donnerstag, 27.03.2025, 14:00 – 17:00 Uhr**
Dienstag, 27.05.2025, 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 17.06.2025, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bruchtorwall 6, 38100 Braunschweig (3. OG)
Anmeldung: rosenstrasse76@dachstiftung-diakonie.de

Koordinatorinnen der Ausstellung „Rosenstraße 76“:



Stefanie Kuper
Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin

Tel. 0151 10964775



Antonia Marienfeld
M.A. Soziologie und
Gender Studies

Tel. 0151 72858933

Gefördert von  **Stadt Braunschweig**

Initiiert vom Runden Tisch gegen Häusliche Gewalt Braunschweig:

